

# Mostobstwanderweg **Seitenstetten**

Streckenlänge: 7,6 km  
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Er führt vor Augen, aus welchen Obstsorten in Seitenstetten ein guter, bekömmlicher Most gemacht wird. Direkt an der Strecke sind Hinweistafeln angebracht.



Wenn Sie nach der Führung das Stift verlassen haben, können Sie auf bequemen Wegen oder auf einem anspruchsvollen Lehrpfad mitten in eine liebliche Obstbaulandschaft wandern. Hier leben Natur und Menschenwerk noch in Harmonie. Das **beglückende Naturschauspiel** eines scheinbar unendlichen **Blütenmeeres** wird jeden Wanderer **im Frühjahr** zutiefst berühren. Im **Sommer** können Sie zwischen Wiesen und Wäldern, Auen und Äckern dahin träumen.

Im **Herbst** erfreuen Sie die reifenden Früchte, bezaubert Sie das glühende Gelb um das leuchtende Rot der Blattverfärbung.

Neben den beschrifteten Mostobstbäumen (besonders schön während der Baumbüte Anfang Mai und im Herbst) bietet der Lehrpfad eine Menge von Informationen und Sehenswürdigkeiten, die anschließend angeführt sind.



**7 Schaukästen:** Informationen über das Land der Mostbirne, Most, Obstprodukte.

**Franzosenkreuz:** schmiedeeisernes Kreuz für Soldaten, die im Kampf gegen die Franzosen gefallen sind.



**Damwildgehege:** ca. 80 Stück Damwild

**Beerenparadies:** beschriftete Beerensträucher

**Blümelsberger Höhe:** Aussicht auf Kernland des Mostviertels, der Blick reicht an schönen Tagen bis ins Mühl- u. Waldviertel, im Norden und auf der anderen Seite bis Sonntagberg, Hochkar, Ötscher usw. .

Auf der Blümelsberger Höhe befindet sich eine **beschriftete Platte**, mit der Sie die sichtbaren Orte und Berge bestimmen können.

## **Gastronomie:**

Das Angebot reicht von der „Klosterküche“ über gutbürgerliche Küche bis zum typischen Mostviertler Menü in unseren **Gasthäusern**. Wer nach dem Wandern eine deftige Bauernjause mit einem Glas Most vorzieht, fühlt sich bei den **Mostheurigen** bei uns gleich zu Hause. Wenn Sie dazwischen Lust auf Süßes haben, finden Sie freundliche **Cafes** mit guten, hausgemachten Mehlspeisen.



## **INFORMATION:**

**Marktgemeinde Seitenstetten**, Tel. +43(0)74 77/422 24, Fax: Dw. 22, [www.seitenstetten.gv.at](http://www.seitenstetten.gv.at),  
E-Mail: [gemeinde@seitenstetten.gv.at](mailto:gemeinde@seitenstetten.gv.at)

**Seitenstetten bietet ca. 88 km markierte Nordic-Walking-Wege bzw. Wanderwege an. Radkarten könne sie am Gemeindeamt, im Klosterladen und in der Gastronomie erwerben!**



**Wegbeschreibung:**

Vom Startplatz Richtung Südosten beim Stiftsparkplatz vorbei dem Franzosenweg entlang (ca. 700 m) – bis zur Weggabelung beim Franzosenwald – (sehenswerter Naturlehrpfad) – links den Feldweg benutzend bis zur Rotte „Hofing“ – hier rechts abbiegen – dem asphaltierten Güterweg „Steingrub“ entlang (ca. 2 km) – ansteigend bis zum gleichnamigen Bauernhof und weiter bergauf vorbei an einem Damwildgehege und Wild-Mosttheurigen „KRONAWETTER“ – auf die Anhöhe des Blümelsberges hinauf – (Panoramablick – prächtige Aussicht – **beschriftete** Platte) – danach talwärts zum Bauernhof „Blümelsberg“ an diesem vorbei bis zur nächsten Wegkreuzung – links abbiegen talwärts dem Güterweg folgend durch einen kleinen Wald hinunter bis zur Landesstraße – links abbiegen – auf dieser Straße gerade aus weiter Richtung Seitenstetten (ca. 1,5 km) – vorbei an einem Wald (Haiderholz), an den Haiderhäusern, der Schintinger-Kapelle und der Dachsbach-Siedlung – bis zur rechtseitigen Birkenallee – links auf dem asphaltierten Weg abbiegen und zurück zum Ausgangspunkt.



**In Seitenstetten mit der Seele baumeln, der Geschichte nachgehen, sich weiterbilden, aktiv sein, sich kulinarisch verwöhnen lassen, edlen Most genießen, sich vergnügen, gut einkaufen .....**